

Endlossätze

Oma Berta hat mir eine lustige Übung zur Rechtschreibung gegeben.
„Trenne die Endlossätze und schreibe sie dann in Schreibschrift auf!“
Dabei hat sie verschmitzt gegrinst. Weißt du, warum?



Deine

BILLIE BOHNE



DERALTEMANN**ÜBERQUERTSCHNELLDIEBEFAHREN**STRAßE.

HERRHUBERISTBÄCKER**UND**MUSSEHRFRÜHAUFSTEHEN.

HOLDICHDEINVATERMORGENVONDERSCHULE**AB**?

ICHFREUEMICHSCHONGANZBESONDERSAUFDIEFERIENZEIT**IM**SOMMER.

ALSKINDWOLLTE**ICH**IMMERLEHRERINODERKRANKENSCHWESTER**WERDEN**.

DARFICHMIRDEINENRADIERGUMMIKURZAUS**BORGEN**?

MEINEFREUNDINMUSS**DASNEUEHANDY**ZURREPARATURBRINGEN.

AUSDERBIBLIOTHEK**KANN**ICHGENÜGENDELESESTOFF**FÜR**DIEGANZE**WOCHE****HOLEN**.



Endlossätze

So sollte die Lösung aussehen:

Der alte Mann überquert schnell die befahrene Straße.

Herr Huber ist Bäcker und muss sehr früh aufstehen.

Holt dich dein Vater morgen von der Schule ab?

Ich freue mich schon ganz besonders auf die Ferienzeit im Sommer.

Als Kind wollte ich immer Lehrerin oder Krankenschwester werden.

Darf ich mir deinen Radiergummi kurz ausborgen?

Meine Freundin muss das neue Handy zur Reparatur bringen.

Aus der Bibliothek kann ich genügend Lesestoff für die ganze Woche holen.

Übrigens:

Oma Berta schmunzelte erstens, weil ich mich beim Abschreiben tatsächlich stark auf die richtige Groß- und Kleinschreibung konzentrieren musste.

Und zweitens hat sie in den Sätzen eine geheime Botschaft an mich versteckt.

Es geht dabei um ein Geschenk für mich!

Welches ist es?

